
Meeresmüll-Forum - Akteure und Studenten diskutieren lokale Lösungen eines globalen Problems

Veröffentlicht am: 17.03.2015, 19:13

Pressemitteilung von: **EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.** // Nardine Stybel

Meeresmüll geht uns alle an. Deshalb veranstaltet EUCC-D (Küsten Union Deutschland e.V.) in Zusammenarbeit mit der Hochschule Neubrandenburg am 21.03.2015 einen Informationstag zum Thema Müll im Meer.

Neben Fachvorträgen über die Eintragungspfade von Meeresmüll sowie ökologische und ökonomische Auswirkungen findet ein Diskussionsforum statt, auf dem gemeinsam mit Akteuren aus MV praktische Lösungsansätze und Strategien zur Müllreduzierung oder -vermeidung vorgestellt werden. Als Diskussteilnehmer werden Holger Matthäus (Senator für Bau und Umwelt der Hansestadt Rostock), Matthias Fromm (Tourismusdirektor, Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde) und Praxispartner von Nord- und Ostsee erwartet. Eröffnet wird die ganztägige Veranstaltung von Silvia Bretschneider, Präsidentin des Landtags Mecklenburg-Vorpommern. Weitere Informationen, wie Einladung und Programm, finden Sie unter www.eucc-d.de und www.marlisco.eu/fora.de.html. Die Veranstaltung ist öffentlich. Parallel zeigt EUCC-D die Wanderausstellung "Mensch·Müll·Meer", entstanden im EU-Projekt MARLISCO.

Ort: Hochschule Neubrandenburg, Brodaer Str. 2, 17033 Neubrandenburg, Haus 2 Foyer, Hörsaal 5

Datum: 21.03.2015, 10.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner:
EUCC-Deutschland
Geschäftsführung
Nardine Stybel
Telefon: 0381/5196420
stybel@eucc-d.de

Projektkoordination MARLISCO
Kristina Klesse
Telefon: 0381/5196421
klesse@eucc-d.de

Pressekontakt

Frau Nardine Stybel
Geschäftsführerin

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.

Seestraße 15
18119 Warnemünde, Deutschland

Telefon: 0381-5197279
E-Mail: stybel@eucc-d.de
Website: eucc-d.de/

Firmenportrait

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. oder kurz EUCC-Deutschland verfolgt das Ziel, die nachhaltige Entwicklung von Küste und Meer sowie das Integrierte Küstenzonenmanagement (IKZM) in Deutschland zu fördern. Dazu engagiert sich die EUCC-Deutschland in der Informationsbereitstellung, Beratung, Aufklärung und Weiterbildung, veranstaltet Workshops und führt Demonstrationsprojekte durch. So möchte der Verein den deutschen Aktivitäten zum IKZM eine Stimme in Europa geben und die Kluft zwischen Wissenschaft, Praxis und Bevölkerung überbrücken.

Der Verein wurde im November 2002 gegründet und hat seinen Sitz in Rostock-Warnemünde. Zur Zeit unterstützen 100 Mitglieder und ca. 1400 Netzwerkmitglieder die Arbeiten der EUCC-Deutschland.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>